

Leiterin vom Schulkindergarten beleidigt die Kinder, haut auf die Finger, auf den Kopf

Beitrag von „Krabappel“ vom 30. September 2017 18:07

Wenns so einfach wäre, hätte die TE ja reagiert. Wenn man sich in die Situation hineindenkt: man kommt an eine neue Arbeitsstelle. Stundenweise ist man in einen Bereich abgeordnet. Während des normalen Alltags (es wird nicht nur geschrien werden), passieren Grenzüberschreitungen, durch eine ältere, erfahrenere Kollegin und = Chef. Bisherige Versuche endeten durch Schützen der Person, die Kontakte in die Behörde hat.

Ich finde die Frage gerechtfertigt. Wenn Eltern das Kindeswohl gefährden, ist es auch nicht immer angezeigt, SOFORT IRGENDWAS zu machen. Redet sich die Chef. raus und die anderen halten den Mund wird die TE die Stelle verlassen, das ist gewiss. Wo Kindern Gewalt angetan wird, lässt man einen Kollegen schnell über die Klinge springen. Deswegen: das was die TE tut, sollte entschieden, mit Ausdauer und am Ende effektiv passieren. Das geht aber praktisch nur mit Rückhalt. Oder ordentlich Selbstbewusstsein.

Edit: dass möglicherweise vor Gericht verhandelt wird, muss der TE auch klar sein. Auch da ist sie auf sich gestellt. Möchte wissen, wer von euch da sofort die 112 gewählt hätte 😊